

Der Abteilungsleiter der Universität des Staatlichen Dienstes für Zivilschutz wird der Veruntreuung von Ausrüstung verdächtigt

22.07.2026

Die Strafverfolgungsbehörden teilten dem Beamten der Nationalen Universität für Zivilschutz der Ukraine den Verdacht mit. Nach Angaben der Ermittler soll er sich 15 Dienstlaptops im Gesamtwert von fast 400.000 Hrywnja angeeignet haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Strafverfolgungsbehörden teilten dem Beamten der Nationalen Universität für Zivilschutz der Ukraine den Verdacht mit. Nach Angaben der Ermittler soll er sich 15 Dienstlaptops im Gesamtwert von fast 400.000 Hrywnja angeeignet haben.

Der Leiter der Abteilung für elektronische Kommunikation der Nationalen Universität für Zivilschutz der Ukraine steht im Verdacht, Dienstgeräte unterschlagen zu haben. Dies teilte das Staatliche Ermittlungsbüro am Mittwoch, dem 22. Juli, mit.

Den Ermittlungsergebnissen zufolge hat sich der Mann im Zeitraum von Dezember 2025 bis März 2026 „unter Ausnutzung seiner Befugnisse die Computerausrüstung der Universität angeeignet“. Es handelt sich dabei um 15 dienstliche Laptops.

Wie die Strafverfolgungsbehörden feststellten, habe er die Geräte „nicht an die Bildungseinrichtung zurückgegeben und nach eigenem Ermessen darüber verfügt“. Dadurch entstand der Universität nach Einschätzung der Ermittler ein Schaden in Höhe von fast 400.000 Hrywnja.

Dem Mann drohen fünf bis acht Jahre Freiheitsentzug sowie ein Verbot, bestimmte Ämter zu bekleiden oder bestimmte Tätigkeiten auszuüben, für eine Dauer von bis zu drei Jahren.

Zuvor war gegen den ehemaligen ersten Prorektor einer der führenden ukrainischen Universitäten und den Geschäftsführer eines Unternehmens, das die Hochschule mit Strom versorgte, der Verdacht im Zusammenhang mit einem Fall erhoben worden, in dem dem Staat möglicherweise Verluste in Höhe von mehreren Millionen entstanden sind. Nach Angaben der Ermittlungsbehörden könnte dem Staatshaushalt durch ihre Handlungen ein Verlust von mehr als 7,5 Millionen Hrywnja entstanden sein.

In Dnipro wurde eine Insolvenzverwalterin festgenommen, weil sie Vermögenswerte zum 166-fachen des Marktwerts verkauft hatte

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 278

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.